Die Gesellschaft für sozial- und kulturwissenschaftliche Balkanforschung /
Centre for the Study of Balkan Societies and Cultures CSBSC
schreibt den

Karl-Kaser-Preis

für Historisch-Anthropologische Südosteuropaforschung (ab Dissertationsniveau) aus

Der Preis wird für herausragende Leistungen in der historisch-anthropologischen Südosteuropaforschung an eine Jungforscherin oder einen Jungforscher (Höchstalter: 35 Jahre) vergeben.
Preishöhe: 3.000 Euro

Prämiert wird/werden entweder eine Dissertation (die Approbation der Dissertation darf nicht mehr als 3 Jahre zurückliegen – Stichtag: 1.1.2020) oder eine publizierte Monografie oder mindestens drei thematisch miteinander zusammenhängende wissenschaftliche Beiträge, deren Publikation einem peer-review Verfahren unterzogen wurde und die ein Ausmaß von mindestens 70 Seiten (Times New Roman 12p, 1,5) aufweisen.
Als historisch-anthropologische Arbeiten qualifizieren sich Studien, die historische und anthropologische Zugänge thematisch und methodisch kombinieren, indem sie:

- historische Lebens-, Erfahrungs- und Alltagswirklichkeiten aus der Perspektive der Akteur:innen erforschen;
- Themenfelder, die das Zusammenleben von Menschen (Familie, Verwandtschaft, Vergemeinschaftung auf lokaler und regionaler Ebene etc.), elementare Erfahrungen (Geschlecht, sexuelle Orientierung, Körper, Gesundheit, Kindheit, Alter, Tod, Gewalt etc.) sowie Diesseits- und Jenseitsvorstellungen in kulturanthropologischen Zusammenhängen bearbeiten;
- inter- oder transdisziplinäre Zugänge anwenden, die historisch, kultur- oder sozial-anthropologisch ausgerichtet sind;
- historische (Archivforschung) und ethnographische Methoden (Feldforschung) kombinieren

Die Arbeit kann sowohl auf Deutsch, Englisch, Französisch oder in jedweder im südöstlichen Europa gesprochenen Sprache eingereicht werden.

Für die Bewerbung sind folgende Unterlagen einzureichen:

- Kurzer Lebenslauf mit Beschreibung der wissenschaftlichen Tätigkeiten/Forschungen
- Eventuell Publikationsliste
- Die nicht gedruckte Dissertation in elektronischer Form bzw. die publizierte Forschungsarbeit in elektronischer Form
- Ein aussagekräftiger fünfseitiger Abstract der eingereichten Arbeit/en in deutscher oder englischer Sprache

Bewerbungen sind per E-Mail zu richten an: suedost@uni-graz.at
Bewerbungsfrist: 30. Juni 2023

Die Preisträgerin bzw. der Preisträger wird im Oktober 2023 schriftlich vom Preiskomitee über die Zuerkennung des Preises informiert.
Die Preisverleihung findet am 15. November 2023 an der Universität Graz statt.